

März 2016

erscheint
am 01.03.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 3

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Faschingsveranstaltung des Seniorenclubs e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde mit Besucheransturm



Fotos: Manfred Mehner

Die junggebliebenen Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde eine zünftige Faschingsfeier. Jubel, Trubel, Heiterkeit war an diesem Tag angesagt.

Unser Hausmusiker, der Schmidt Karl aus Chemnitz, trug mit Unterhaltung und Tanzmusik zu einer gelungenen Veranstaltung zum Jahresauftakt unserer Veranstaltungsreihe bei.

Wie jedes Jahr wurden Preise für die drei schönsten Kostüme vergeben. Die Auswahl der Preisträger war bei der Vielzahl der originellen Kostüme besonders schwierig.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Lichtenauer Tanzmariechen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und wünscht sich für weitere geplante drei Veranstaltungen im Jahr 2016 den Zuspruch aller Senioren und Freunde des Seniorenclubs e.V. Wir möchten alle Junggebliebenen zur nächsten Veranstaltung „Tanz in den Mai“ für den 10. Mai 2016 schon heute recht herzlich einladen.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

Amtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Zweckverband „Chemnitztalradweg“, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Mittwoch, dem 09.03.2016, 18.00 Uhr, findet im Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Straße 1, 09249 Taura, die 17. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 16. Verbandsversammlung

4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
 5. Wahl des Verbandsvorsitzenden
 6. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
 7. Beratung zum Haushalt 2016 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
 8. Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2016 mit Finanzplan für den Bau des Chemnitztalradweges Markersdorf – Wechselburg, 1. BA (Markersdorf – Diethensdorf)
 9. Anfragen, Verschiedenes
- Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Hermisdorf, Verbandsvorsitzender



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 01.02.2016

B 2016-8

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem von der IWU GmbH, im Auftrag der LTV überarbeiteten Entschädigungsangebot vom 02.12.2015 in Höhe von 5.069,78 Euro zu.

B 2016-9

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Maßnahme des Straßenbausträgers LASuV Instandsetzung/Deckensanierung S 200 und

die kommunale Maßnahme Bordauswechslung/Bordsanierung am Fußweg auf einer Länge von 160 m nicht als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen LASuV und Gemeinde durchzuführen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Hinweise zur Straßenreinigung nach dem Winter

Keiner möchte auf Unkraut ausrutschen oder über Unrat stolpern. Die Gemeinde Lichtenau erhebt derzeit keine Straßenreinigungsgebühren, sondern hat die Straßenreinigung auf die Bürger mit der Satzung für Straßenreinigung und Winterdienst (vgl. Amtsblatt vom 01.11.2014 S. 2 ff) übertragen. Daher sind die Anlieger zur besonderen Aufmerksamkeit aufgerufen, denn die Straßenreinigung obliegt allen von uns.

Wer muss die Straße reinigen?

Die Reinigungspflicht hat derjenige, der an der Straße wohnt oder sein Gewerbe ausübt. Dabei ist es unbedeutend, ob er Hauseigentümer oder Mieter ist. Wohnen mehrere Parteien in einem Haus, regelt die Hausordnung die Verantwortung. Bei Leerstand ist der Eigentümer verantwortlich. Liegen mehrere Grundstücke hintereinander, trifft die Verantwortung immer den Anlieger, der am nächsten an der Straße wohnt. Dies gilt auch für erschlossene Grundstücke, die nicht direkt am Gehweg angrenzen.

Kommt es zu Verschmutzungen, die einem Verursacher konkret zuzuordnen sind, trifft diesen die Beseitigungspflicht. Dies gilt auch für Tierhalter.

Welche Fläche ist zu reinigen?

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus – in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt – bis zum Beginn der Fahrbahn. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Fahrbahnanfänge. Dazu zählen auch Radwege, Seiten- und Randstreifen, Parktaschen- oder Buchten die einreihig entlang von Fahrbahnen angeordnet sind, die Gehwege, die Überwege, Straßengräben, Böschungen, Schnittgerinne, Stützmauern und ähnliches. Kurzum, alles zwischen Gartenzaun und Asphalt gehört zur Straßenreinigung.

Sind Flächen von der Straßenreinigung ausgenommen?

Ausgenommen sind die Fahrbahnen außerhalb des Winterdienstes, jedoch nicht die Schnittgerinne. Als Schnittgerinne zählen die Teile der Straße die sich entlang eines Hochbordes 30 cm in Richtung Straßenmitte erstrecken.

Was muss bei der Straßenreinigung getan werden?

Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut.

Wann muss die Straße gereinigt werden?

Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen) ein sofortiges Reinigen notwendig machen, ist die Reinigung vierteljährlich bis zum Tage vor dem Quartalsende durchzuführen. Zusätzliche Reinigungen sind bei Erforderlichkeit durchzuführen.

Vor Ostern sollen die Straßen mit Hochborden mit einer Kehrmaschine gereinigt werden. Dies betrifft die S 204: Auerswalder Hauptstraße, Obere Hauptstraße, Auerswalder Straße, Untere Hauptstraße,

Brunnenstraße; die B 107: Chemnitztalstraße; und die S 200: Mittweidaer Straße (alte S 200), Sachsenstraße sowie die Chemnitzer Straße.

Was passiert, wenn ich meinen Pflichten nicht nachkomme?

Jeder kann sich Hilfe holen. Bei Urlaub, gesundheitlichen oder anderen Gründen helfen u.a. auch Hausmeisterdienste weiter. Das Versäumen der Straßenreinigung kann aber mit bis zu 500 Euro geahndet werden.

Martin Lohse, Referent

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01.02.2016

Bürgermeister Andreas Graf informierte über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. So beträgt die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2015 7.237 und ist erneut leicht zurückgegangen.

Die Gemeinde Lichtenau wird im Jahr 2016 Kreisumlage i.H.v. 511.175,75 Euro je Quartal zahlen. Mit der Kreisumlage finanziert der Landkreis seine Aufgaben.

Weiterhin informierte der Bürgermeister über Veränderungen im Schulgesetz. So soll unter bestimmten Voraussetzungen eine Absenkung der Mindestschülerzahl von 15 auf zwölf in Grundschulen möglich werden. Hierzu wolle man sich als Gemeinde positionieren.

Die Kosten des neuen Bauhoffahrzeuges betragen ca. 20.000 Euro. Derzeit werde noch eine passende Abdeckplane beschafft. Im Dezember wurde das Fahrzeug aus dem Jahr 1997 veräußert und ein Gebrauchtwagen angeschafft.

Nach Presseberichten über die Nutzung des Hauses A der ehem. Mittelschule Auerswalde haben sich zwei Interessenten gemeldet. Derzeit werde ein aktuelles Verkehrswertgutachten erstellt. Von Bürgern wurde eine durchgängige Straßenbeleuchtung gefordert. Man prüfe, so Andreas Graf, derzeit die Mehrkosten.

Der Gemeinderat beschloss den Gehweg an der S 200 im OT Ottendorf nicht mit der Straße zu erneuern. Der Gehweg, so die einhellige Meinung, sei in Takt, lediglich die Hochborde müssten ausgebessert werden. Die Fahrbahn selbst wird aber in Stand gesetzt.

In der Fragestunde wurden die Schließtage der Kindereinrichtungen thematisiert. Der Bürgermeister erklärte, dass dies für die vorgeschriebene Weiterbildung erforderlich sei aber noch Abstimmungsbedarf bestünde.

Martin Lohse, Referent

Einsätze der Feuerwehren im Monat Januar 2016

07.01.2016 – 22.54 Uhr

OF Garnsdorf
Schornsteinbrand

10.01.2016 – 03.47 Uhr

OF Auerswalde
Verkehrsunfall, PKW gegen Baum

30.01.2016 – 14.46 Uhr

OF Oberlichtenau
Sturmschaden, Baum auf Straße

Hübschmann
Gemeindewehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Februar 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde			
August-Bebel-Straße im Bereich Karl-Hartig-Straße bis Sackgasse	31.08.2015 – 01.04.2016	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 13. BA
Schillerstraße im Bereich Auerswalder Hauptstraße (S204) bis Goethestraße	31.08.2015 – 01.04.2016	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 14. BA
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Krumbach			
Dorfstraße (K8250) im Bereich H.-Nr. 1 – 10	21.09.2015 – 30.06.2016	Vollsperrung	Hochwasserschutz, Stützmauerbau
OT Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Merzdorf			
Frankenberger Straße (im Stadtgebiet der Stadt Frankenberg)	13.01.2016 – 30.04.2016	Vollsperrung	Hochwasserschutzmaßnahme – Auswechslung, Entlastungskanal DN400 des ZWA Hainichen

Andreas Graf, Bürgermeister

Wir verkaufen ein Wohn- und Geschäftshaus in Merzdorf

1. Technische Daten:

Flurstücksnummer: 34
Gemarkung: Merzdorf
Größe: ca. 530 m²
Lage: Martinstraße 41,
09244 Lichtenau
Bebauung: bebaut mit leerstehendem, unsanierten Wohn- und Geschäftshaus

2. Lage:

Das Objekt liegt mitten im ländlich geprägten Ortsteil Merzdorf. In direkter Nähe befinden sich Wohngrundstücke und Gehöfte. Das Grundzentrum Frankenberg ist fußläufig erreichbar. Ein ÖPNV-Anschluss ist gegeben, die Bushaltestelle befindet sich vor dem Haus. Gegenüber wurde eine öffentliche Grünfläche angelegt. Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem Wohngebiet.

3. Nutzung:

Das um 1880 gebaute Gebäude wurde zuletzt für Wohn- und Gewerbezwecke ge-

nutzt. An- und Umbauten fanden vor 1990 statt. Eindringende Feuchtigkeit beschädigte einzelne Gebäudeteile. Die Ursache (Dach) wurde repariert.

4. Kaufkonditionen:

Kaufpreis: gegen Gebot
Nebenkosten trägt der Erwerber u.a. Energieausweis, Notarkosten, Grunderwerbssteuer zusätzlich zum Kaufpreis. Der Kaufvertrag bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

5. Kontakt:

Es werden Besichtigungstermine vergeben. Bitte melden Sie sich bei Martin Lohse, 037208/800-68 oder martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de an.

Diese Ausschreibung finden Sie auch online unter <http://www.gemeinde-lichtenau.de/immobilien.html>.

Ihr schriftliches Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 15.04.2016** im verschlossenen

Umschlag mit dem Vermerk „**NICHT ÖFFNEN! Ausschreibung Wohn- und Geschäftshaus in Merzdorf**“ an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau.

Hinweise:

Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist. Die Entscheidung der Gemeinde Lichtenau an wen, ob, wann und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist frei bleibend.



Informationen anderer Behörden und Verbände



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Energiesparlampen niemals in die Mülltonne! Jetzt ist das Schadstoffmobil unterwegs

Bis zum 5. April stationiert es an 246 Standplätzen im Landkreis, u.a. am 31.03.2016

OT Auerswalde
Am Rathaus
18.00 bis 19.00 Uhr

OT Auerswalde
Parkplatz am Sportplatz
09.30 bis 10.30 Uhr

OT Garnsdorf
Parkplatz Sommerbad / Standplatz
Glascontainer
10.45 bis 11.45 Uhr

OT Krumbach
Wendeschleife Denkmal
14.15 bis 15.15 Uhr

OT Merzdorf
Schulbushaltestelle
15.30 bis 16.30 Uhr

OT Niederlichtenau
Parkplatz untere Hauptstraße 108
16.45 bis 17.45 Uhr

OT Ottendorf
Am Bahnhof 21/Gelände der
Landwirtschaftsgenossenschaft
13.00 bis 14.00 Uhr



Foto: EKM

Wer das Angebot wochentags nicht nutzen kann, dem stehen einige Termine am Samstagvormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Der nächste am 19. März in Flöha (Wertstoffhof) und am 26. März in Frankenberg (Mühlbacher Straße/Parkplatz Seniorenheim). Außerdem werden giftige Abfälle im Zwischenlager für Sonderabfälle in Freiberg, Schachtweg 6 das ganze Jahr über angenommen.

Geben Sie Lackdosen & Co. möglichst in den Originalverpackungen persönlich beim geschulten Personal ab. Wegen der Gefahr für Kinder, Tiere und die Umwelt legen Sie bitte nichts unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

An alle Landeigentümer, welche bejagbare Flächen in der Ortslage Auerswalde und Garnsdorf besitzen.

Die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft

Auerswalde/Garnsdorf liegt im Zeitraum vom 01. bis 14.03.2016 im Hauptamt der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Zimmer 1.06, zu den bekannten Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme

aus. Die neue Satzung tritt anschließend zum 16.03.2016 in Kraft.

Uhlig

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Garnsdorf vom 29.03. bis 01.04.2016, in der Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpfleßmaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

An den Pfarrfichten 1a, 3, 4, 6, 7, 17, 18, 19, 20, Claubnitzer Straße, Garnsdorfer Hauptstra-

ße, Salzstraße, Siedlung, Talstraße, Drosselweg, Finkenweg.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwasser-Netz angeschlossenen Geräte unter Kontrol-

le zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

SachsenKreuz+

Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im LEADER-Gebiet Sachsen Kreuz+

Nachdem die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ am 19.11.2015 anerkannt wurde, lief vom 07.12.2015 bis 15.02.2016 der erste Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Maßnahme „Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen“. Viele potenzielle Antragsteller haben sich zum ersten Aufruf an das Regionalmanagement gewandt und ein Dutzend Vorhaben wurden eingereicht. Da viele Fragen der Interessenten aufkommen, bereitet das Regionalmanagement Workshops vor, um eine bessere Unterstützung für die Projektträger zu gewährleisten.

Dieses Jahr möchte die LEADER-Region SachsenKreuz+ durchstarten und ab dem 22.02.2016 insgesamt acht Aufrufe aus dem Handlungsfeld ‚Nachhaltiges Ressourcenmanagement‘ und vor allem aus dem Handlungsfeld ‚Daseinsvorsorge und Nahversorgung‘ starten. Dabei wird aufgrund der hohen Nachfrage die Maßnahme „Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen“ erneut aufrufen.

Ab dem 22.02.2016 laufen folgende Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahmen:

Aufruf 01 / 2016 1.2.2.

Um- und Wiedernutzung Wohnen (Frist: 29.04.2016)

Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen (Budget: 400.000 Euro)

Aufruf 02 / 2016 1.2.2.

Teilabbruch/Abbruch (Frist: 29.04.2016)

Investiv: Teilabbruch/Abbruch (Budget: 100.000 Euro)

Aufruf 03 / 2016 1.1.1.

Kinderbetreuung und Bildung (Frist: 06.05.2016)

Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (Baumaßnahmen) sowie Ausstattung (Budget: 100.000 Euro)

Aufruf 04 / 2016 1.1.2.

seniorengerechtes und betreutes Wohnen (Frist: 06.05.2016)

Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (bauliche Maßnahmen) sowie Ausstattung (Budget: 100.000 Euro)

Aufruf 05 / 2016 1.1.3.

medizinische und dezentrale bzw. mobile Versorgung (Frist: 06.05.2016)

Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (Baumaßnahmen) sowie Ausstattung (Budget: 120.000 Euro)

Aufruf 06 / 2016 1.1.4.

kulturelle Teilhabe und Freizeitangebote (Frist: 06.05.2016)

Investiv: Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen sowie Baumaßnahmen; Ausstattung (Budget: 60.000 Euro)

Aufruf 07 / 2016 1.3.2.

alternative Mobilitätsangebote (Frist: 06.05.2016)

Investiv: Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote (Ausstattung; Kommunikation; Infrastrukturen) (Budget: 60.000 Euro)

Aufruf 08 / 2016 3.1.1.

Erhalt bzw. Wiederherstellung linienhafter Landschaftselemente (Frist: 06.05.2016)

Investiv: bauliche Anlagen und Pflanzungen zu Erhalt / Wiederherstellung linienhafter Landschaftselemente (Budget: 50.000 Euro)

Weitere Informationen, Unterlagen und Formulare zu den jeweiligen Aufrufen stehen auf der Seite www.sachsenkreuzplus.de zur Verfügung. Am 08.06.2016 erfolgt die abschließende Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes.

Als Ansprechpartner dient das Regionalmanagement. Es erteilt Auskünfte zu Vorhabenaufträgen und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Kontakt & weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak

Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3

04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 7.3.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 1.3.2016

Erweiterte Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 08002305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-franken.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum

Tel.: 0351/8928260

MDR-Video-Text ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz

Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne,

Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg.

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegengenommen. Auch Anzeigen können erstattet werden. Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 11.03.2016, 12.00 Uhr im

Rathaus Lichtenau

(Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

Sa. 12.03.2016 bis

So. 13.03.2016

Frühlingsfest mit Hausmesse

Ort: Lindner Reisemobile und Wohnwagen, Sachsenstraße 9, 09244 Lichtenau

Mi. 23.03.2016

15.00 Uhr

Frühlingsfest der Grundschule Ottendorf

Ort: Turnhalle Ottendorf, Schulstraße 15, 09244 Lichtenau

Es erwartet Sie ein bunt gemischtes Programm aller Schüler.

So. 27.03.2016

10.00 Uhr

Osterwanderung im Bergbauegebiet

Ort: Treffpunkt: Schlossmühle in Sachsenburg; Es können etwa 35 Personen + Kinder mitwandern. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Dieses ist unter 03726/7162348 oder 0174/2448251 oder 037206/81037 möglich.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



90. Geburtstag von Reinhard Lämmel, Bürgermeister Andreas Graf und Pfarrer Ludwig Seltmann (r) gratulieren.



Ehrung von D. Joachim Wetzel aus dem Ortsteil Auerswalde für sein langjähriges Engagement für den „Chemnitzer Roland“ durch Andrea Dombois MdL und Sozialministerin Barbara Klepsch (r).

Foto: SLT

Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
21.03. / 18.04. / 30.05.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
02.03. / 30.03. / 27.04.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
02.03. / 30.03. / 27.04.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau:

Heidi Rehn

Der Sommer der Freiheit

„Selma, die Tochter eines angesehenen Zeitungsverlegers, fährt mit ihrer Familie wie jedes Jahr in die Sommerfrische nach Baden-Baden. Man genießt das elegante Ambiente, die Konzerte und Bälle. Selma hat gerade – zum Entsetzen der Mutter! – das Autofahren gelernt und wartet ungeduldig auf die Ankunft ihres Verlobten Gero. Da lernt sie bei einem Ausflug ins nahe gelegene Elsass den französischen Fotografen Robert kennen – und verliebt sich unsterblich in ihn.“

Doch wir schreiben das Jahr 1913, und bald wird der Geliebte zu den Feinden zählen ... Atmosphärisch, sinnlich, dramatisch – Heidi Rehn beschwört eine untergegangene Welt herauf.“

Pia Engström

Die Schärenärztin

„Nie wollte Hanna in die Abgeschiedenheit der schwedischen Schären zurückkehren. Doch als ihr Vater vorübergehend Hilfe in seiner ländlichen Arztpraxis braucht, reist die junge Chirurgin zurück, um sich in der Idylle fernab von Stockholm zu erholen.“

Schon bald lernt sie die neue Aufgabe als Schärenärztin zu schätzen. Endlich kann sie sich wirklich um die Bedürfnisse ihrer Patienten kümmern! Doch als sie eines Tages die kleine Maja aus Seenot rettet, wird sie jäh von der Vergangenheit eingeholt. Denn Majas Vater ist Lennart Ekström, der Mann, der sie an eine schreckliche Schuld erinnert – die sie am liebsten für immer vergessen hätte. Warum nur berührt ausgerechnet er ihr Herz wie schon lange niemand mehr?“

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**



Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren
unserer Gemeinde Lichtenau*

aus dem Ortsteil Auerswalde

Renate Meichsner	am	13.03.2016	zu	80 Jahren
Eva Grimmer	am	03.03.2016	zu	80 Jahren
Renate Stein	am	27.03.2016	zu	75 Jahren
Iris Meier	am	01.03.2016	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Lieselotte Pansa	am	17.03.2016	zu	75 Jahren
------------------	----	------------	----	-----------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Brunhilde Lohs	am	14.03.2016	zu	95 Jahren
Elfriede Stopp	am	23.03.2016	zu	80 Jahren
Christine Thümer	am	19.03.2016	zu	80 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Jutta Nitzsche	am	26.03.2016	zu	80 Jahren
Brigitte Scharschmidt	am	28.03.2016	zu	80 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Gerhard Neuhauß	am	01.03.2016	zu	80 Jahren
Christa Wunsch	am	02.03.2016	zu	75 Jahren
Bernd Förster	am	12.03.2016	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Harald Pfefferkorn	am	11.03.2016	zu	90 Jahren
Tilo Trenkner	am	07.03.2016	zu	85 Jahren
Christa Gläser	am	24.03.2016	zu	80 Jahren
Irene Müller	am	19.03.2016	zu	80 Jahren
Jonny Stör	am	29.03.2016	zu	80 Jahren
Martha Bergner	am	07.03.2016	zu	75 Jahren
Brigitte Heinze	am	27.03.2016	zu	75 Jahren
Reiner Tumovec	am	03.03.2016	zu	75 Jahren
Rosemarie Uhlmann	am	26.03.2016	zu	75 Jahren

*Zur Goldenen Hochzeit
gratulieren wir*

am 05.03.

Christian und Gertraude Böhme
aus dem Ortsteil Auerswalde

am 12.03.

Wolf und Siegrid Unger
aus dem Ortsteil Auerswalde

am 19.03.

Günther und Hildegard Handrick
aus dem Ortsteil Krumbach

am 26.03.

Karl-Heinz und Kristine König
aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns:
Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation
zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

In der Reihe „Kurz vorgestellt“ erzählen wir in loser Folge über die vielen fleißigen Hände in unserer Gemeinde. Wir kommen mit Unternehmen und Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch und knüpfen neue Kontakte. Dabei stellen wir traditionelles Handwerk, innovative Ideen und regionale Akteure vor.

„Rückblick und Vorausschau zum Selbstreparatur-Samstag“

Am 6. Februar 2016 fand im WERKRAUM Lichtenau der erste Selbstreparatur-Samstag statt.

Der Andrang hat sich noch sehr in Grenzen gehalten. Wir waren zu fünft. Eine kleine Zu-

sammenfassung der Reparaturprojekte:

– bei einer schon etwas älteren Lieblingsumhängetasche wurde die Naht am Tragegurt mit der Handnähahle ausgebesert,

– eine aufgerissene Skihose wurde sehr akkurat repariert,

– für eine Kinderhose wurden Lederriemen zugeschnitten, um die Hosenträger zu befestigen,

- in einen Gürtel kamen neue Löcher,
- zwei Leimpinsel wurden neu abgebunden,
- bei einem Tabakbeutel wurde von Hand ein neuer Verschluss angenäht und
- in einen Frauengeldbeutel bekam das Münzfach ein neues Innenfutter.

Währenddessen wurde viel erzählt und jemand spielte ein wenig auf der Gitarre. Als um 14 Uhr die Selbstreparatur zu Ende ging,

waren alle Nachbesserungen erfolgreich abgeschlossen und alle zufrieden. Besonders schön war die entspannte Atmosphäre beim gemeinsamen Tun.

Der Nächste Selbstreparatur-Samstag findet am 12. März 2016 statt.

Bereits jetzt vorbesprochen ist, dass an diesem Samstag u.a. das Schärfen und Einstellen von Scheren Thema sein wird.

Zukünftig wollen wir den Selbstreparatur-Samstag jeweils am zweiten Samstag im

Monat von 9 bis 14 Uhr machen (außer in den Schulferien). Mitmachen kann jede(r), eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Deckung der Unkosten ist eine Spendenbox aufgestellt.

Alle aktuellen Veranstaltung vom WERKRAUM Lichtenau finden sie auch auf der Webseite www.werkraum-lichtenau.de

Ulrich Czerny

Rechtschreibung und Mathematik (k)ein Problem

Das Schuljahr 2015/2016 ist zur Hälfte geschafft und mit den jüngsten Zeugnissen gab es die Abrechnung für die erbrachten Leistungen. Viele Kinder erwarten ihr Zeugnis mit einiger Anspannung. Doch was sagen Zensuren wirklich aus? Klar sie dokumentieren, wie gut oder schlecht ein Kind bei Leistungskontrollen in der Lage war, gestellte Aufgaben zu meistern. Sie sagen aber nichts darüber aus, welche Stolpersteine – und davon gibt es viele – auf dem Lernweg gelegen haben. Die meisten Tränen gibt es im Grundschulalter erfahrungsgemäß wegen Deutsch und Mathe.

Das Lernpensum an Grundschulen ist enorm, das Lerntempo ebenso. Zum Schulanfang können es alle Kinder kaum erwarten und wollen endlich schreiben und lesen lernen. Dass sie dabei auch mal Fehler machen, ist vollkommen normal. Viele Kinder entwickeln in der Rechtschreibung jedoch zunehmend ein hohes Maß an Kreativität. Sie schreiben, wie sie sprechen bzw. versuchen, die Schreibweise von Wörtern auditiv zu erfassen. Da die deutsche Sprache nur zu maximal 50% lautgetreu geschrieben wird, ist diese Strategie nicht zielführend. Schnell steht da schon mal die Diagnose LRS im Raum. Besonders die Eltern der Zweitklässler, deren Kinder vor Weihnachten ein LRS-Diktat schreiben mussten, treibt dieses Thema um, oft allerdings völlig grundlos. Auch Sätze, wie „Mathe ist doof“ oder „Sachauf-

gaben kann ich nicht“ kennen viele Eltern von Grundschulern. Diesen Kindern fehlt es meist an einem gefestigten Mengenverständnis und dem sicheren Umgang mit Begriffen, die in Sachaufgaben mathematische Zusammenhänge beschreiben und eben „entschlüsselt“ werden müssen.

Geben Eltern die schulischen Leistungen ihrer Kinder Anlass zur Sorge, verordnen sie ihnen in der Regel mehr Übungseinheiten oder Nachhilfe. Doch hilft das wirklich? Schon Einstein sagte sinngemäß, dass es nicht besonders schlau ist, immer das Gleiche zu tun und jedes Mal ein anderes Ergebnis zu erwarten. Genau das aber passiert, wenn mit alter Strategie noch mehr und mehr geübt wird. Versuchen Kreativschreiber immer wieder aufs Neue, Wörter nach Gehörtem zu schreiben, werden sie ihre Rechtschreibung nicht verbessern. Dass man z.B. Spinat und Stuhl nicht mit „Schp“ und „Scht“, sondern mit „Sp“ und „St“ schreibt, kann man nun mal nicht hören. Und das Dehnungs-h im Stuhl ist ebenso wenig hörbar, wie das Doppel-a in Waage oder nur das eine a in Wagen. Sichere Rechtschreiber haben eine s.g. graphologische Bewusstheit. Diese lässt sich trainieren und kann auch von Kreativschreibern relativ schnell, einfach und sicher erlernt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auch unter www.lrs-visuell-lernen.de.

Auch bei kleinen Mathemuffeln lässt sich

über sinnvolle Lernstrategien Interesse wecken. Den meisten Kindern steht nicht wirklich fehlendes Verständnis im Weg, sondern der irgendwann einmal gebildete Glaubenssatz „Ich kann das nicht.“ Mit ein wenig Geduld und vor allem ohne Zeitdruck, merken auch sie, dass rechnen keine Zauberei ist.

Erfolge schaffen Motivation und Motivation wiederum führt zu neuen Erfolgen. Das ist es, was Kinder weiterbringt. Immer und immer neue Lerneinheiten sorgen hingegen oft zielsicher dafür, dass dabei auch das letzte bisschen Motivation und Selbstvertrauen verloren gehen. Das ist nicht nur tragisch sondern oft auch nur mühsam wieder zu reparieren. Jedes Kind hat seine individuellen Stärken. Man muss sie nur erkennen.

Haben Sie Lust auf einen kleinen Perspektivwechsel? Dann lade ich Sie und Ihr Kind herzlich zu einer Schnupperstunde in meine Coaching-Praxis ein.

Rufen Sie mich gern an unter 037206-869009 oder senden mir eine E-Mail an info@lerncoaching-system.de.

Ihre Bianca Brieke
Lerncoach NLP/nlpad
www.lerncoaching-system.de



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstr. 193, www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF ERÖFFNET RUNDE 2

Für unsere Schüler ist das erste Halbjahr schon wieder vorbei und auch der Winter geht so langsam dem Ende entgegen. Wir wünschen Euch allen einen guten Start in Runde 2 des Schuljahres und allen Abgängern einen erfolgreichen Abschluss.

Auch im zweiten Halbjahr könnt Ihr gern mit Fragen zu Schule, Ausbildung und Bewerbung zu uns kommen. Wir werden Euch



sehr gern helfen. Während der Schulzeit steht jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr auch allen unser spezielles Angebot „ICAFF macht Schule“ zur Verfügung.

ICAFF ZU OSTERN

Nach den Ferien ist vor den Ferien. Ob beim gemeinsamen Basteln mit Jule, beim Eislaufen, Bouldern oder Fußball spielen – es gab

wieder vielfältige Möglichkeiten vor und in den Winterferien, um seine Freizeit im ICAFF zu verbringen. Das soll sich auch in den Osterferien nicht ändern und so wird es auch da wieder Möglichkeiten zum Basteln, zu sportlichen Aktionen oder gemeinsamem Spielen und Kochen geben. An dieser Stelle sei noch kurz erwähnt, dass das ICAFF in den zwei Wochen vor Ostern (14. – 24. März) wegen Urlaub geschlossen hat. Pünktlich zu den Ferien sind wir aber dann wieder für Euch da.

ICAFF PRÄVENTIV

Das Thema „Medien“ steht im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in unserem Fokus. Deshalb arbeiten wir innerhalb des ICAFF individuell oder in kleinen Gruppen mit den Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich. Um darüber hinaus noch mehr Personen zu erreichen und sie über diese Thematik zu informieren, arbeiten wir auch noch gezielt nach außen und besu-

chen andere Einrichtungen. So konnten im Jahr 2015 beispielsweise ca. 160 Schüler, in sieben Workshops zu den Themen Gefahren im Netz und Cybermobbing erreicht werden. Darüber hinaus gab es zum Beispiel 2015 auch einen Elternabend im Kindergarten Claußnitz, bei dem 50 Personen erreicht wurden.

Wir werden uns 2016 zum ersten Mal am Präventionstag „Sucht oder Suche ...?“ am 30.03. an der EVOS in Frankenberg beteiligen und diesen Tag mit einem medialen Workshop unterstützen.

Uwe Straßberger, Sozialpädagoge ICAFF

THEATER IM KONTAKT

Was sind Träume? Was träumen wir? Und was wird aus unseren Träumen?

Diesen Fragen geht das Theaterstück „Alles nur geträumt“ auf die Spur.

Das Besondere an dieser Theateraufführung: behinderte und nichtbehinderte jungen Menschen spielen gemeinsam.

Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Theaterstück für die ganze Familie im KONTAKT.

Titel: „ALLES NUR GETRÄUMT“,

ist ein Projekt der Aktion Kunst e.V. in Kooperation mit der Chemnitzer Kunstfabrik. Durchgeführt wird die Aufführung von der Theatergruppe der Chemnitzer Kufa und gefördert von der „Aktion Mensch“.

Datum: Samstag, 12.03.2016

Beginn: 14.30 Uhr

Altersgruppe: 4 bis 99

Eintritt: frei

Ort: KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der LKG Auerswalde

Heidi Adamczak (auch Foto)

10 Jahre gelebter Naturschutz



Im Rahmen der Ganztagsprojekte „Naturschutz“ der Grundschule Niederlichtenau unter Leitung von Heinz Hoffmann und Ulrich Köhler wurden Nistkästen für Singvögel aller Art, Fledermäuse und Eulen gebaut sowie Insektenhotels und Sitzkrücken für Greifvögel u.v.m. Die Kinder bedanken sich

für die Unterstützung der Gemeinde Lichtenau und dem Jagdverband Mittelsachsen. Unser Dank gilt auch dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) für das Baumaterial.

U. Köhler (auch Foto)

Einladung zum Frühlingsfest



Hiermit laden wir recht herzlich alle großen und kleinen Lichtenauer für **Mittwoch, den 23.03.2016, um 15.00 Uhr in die Turnhalle der GS Ottendorf** zu unserem diesjährigen Frühlingsfest ein.

Es erwartet Sie ein buntgemischtes Programm aller Schüler.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Gäste an diesem Tag begrüßen zu können.

**Der Chor der GS Ottendorf
M. Berger**

Senioren

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert: Fasching und Helau!

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. feierte am 09.02.2016 seinen Fasching im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde.

Viele kamen und der Saal war voll besetzt. Die meisten hatten sich kostümiert, was sofort für gute Stimmung sorgte. Auch das Tanzbein konnten wir wieder einmal so richtig schwingen.

Bei der Prämierung der besten Kostüme erhielten

Seppel und Erdbeere den wohlverdienten 1. Platz.

Die Ausgestaltung des Saales, die Musik, das Essen und die Bewirtung waren ausgezeichnet. Allen Organisatoren dieser gelungenen Veranstaltung möchten wir hiermit ein großes Dankeschön sagen.

Die nächste Veranstaltung des Seniorenclubs findet am **10. Mai** als „**Frühlingsfest**“ wieder ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Bitte kommt alle, um den Saal zu füllen. Die Eintrittsgelder tragen dazu bei, dass der Seniorenclub auch weiterhin Bestand hat, und das wollen wir doch alle hoffen.

Eva Grimmer und Horst Esche

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert: IX. Jahresversammlung 2016 – Dank an alle seine Helfer und 43. erweiterte Vorstandssitzung

Am 25. Januar 2016 führte der Seniorenclub Auerswalde e.V. seine Jahresversammlung im Siedlerheim, Ortsteil Auerswalde, durch. Der Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2015 und nutzte die Gelegenheit, sich ganz herzlich bei allen seinen vielen Helfern und Mitstreitern zu bedanken.

Der Seniorenclub e.V. hat besonders die aktive Unterstützung durch den Gemeinderat, den stellvertretenden Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung gewürdigt, ebenso die Versorgung unserer Veranstaltungen durch die Fleischerei Mohr, die Bäckerei Roder und unsere Rita Rühl.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder vier Veranstaltungen in unserem Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Auerswalde organi-

sieren. (siehe Veranstaltungsplan der Gemeinde)

Beschlussfassung:

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Bericht des Vorstandes, den Arbeitsplan für 2016 sowie den Finanzplan für das laufende Vereinsjahr.
- Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.
- Nicht bestätigt wurden die Höhe der Monatsbeträge für die Mitglieder und die Beiträge für unsere Veranstaltungen. Der Vorstand wurde beauftragt, dazu einen Beschluss zu fassen.
- Monika Ranft wurde aus dem Vorstand verabschiedet und Evelyn Watenberg in den Vorstand kooptiert.

Vorstand für 3 Jahre (2014 – 2016)

Manfred Mehner Vorstand, Vorsitzender
Monika Schmoll, Vorstand, stellv. Vorsitzende
Hans-Jürgen Barby, Finanzvorstand
Erika Vogtländer, Lothar Schreiter,
Lieselotte Naumann, Evelyn Watenberg
Revision: Horst Esche

Im Anschluss wurde noch in fröhlicher Runde die angenehme Atmosphäre im Siedlerheim genossen.

Unser Motto für 2016 frei nach Lessing

*Alt macht nicht die Zahl der Jahre,
alt machen nicht die grauen Haare
alt ist wer den Mut verliert
und sich für nichts mehr interessiert.*

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Januar 2016

- **Donnerstag, den 10.03.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit Basteln
kleiner Osterüberraschungen
- **Donnerstag, den 24.03.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken und Vorlesen von
Ostergeschichten – vielleicht besucht uns der Osterhase

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 08.03. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Vereinsleben

Bambini Wintercup

Die Bambinis des SV Wacker 22 Auerswalde nahmen am 30.01.2016 am 3. Wintercup der SpG Herrenhaide/Wittgensdorf in Burgstädt teil.

Nach einer ausgeglichen und spannenden Vorrunde wurde tatsächlich das Halbfinale erreicht. Hier wartete Penig auf unser Team. Bis kurz vor Schluss stand es 1:0 für uns. Nach dem Ausgleich in letzter Minute verlor unsere Mannschaft ganz knapp im anschließenden Neunmeterschießen.

Im Spiel um Platz 3 war dann die Puste etwas weg und unser Team musste sich geschlagen geben.

Am Ende erreichten wir einen überraschenden 4. Platz von acht teilnehmenden Mannschaften.

Glückwunsch an unsere Bambinis!

Zudem wurde Maxim als bester Spieler unserer Mannschaft ausgezeichnet – er erzielte 5 Turniertore.

Weiter so!!

Denny Haunstein, SV Wacker 22 Auerswalde



Für uns am Ball waren Raphael, Maxim, Tim, Felix, Paul, Anthony, Mia, Johannes, Vin, Francesco und Lennox, Foto: Ellen Haunstein

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (18) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Wie schon in der letzten Veröffentlichung informiert wurde, fanden zwischen dem 7. Januar und dem 5. Mai 1916 keine Sitzungen des Gemeinderates statt. Nach den Aussagen im Protokoll der Sitzung vom 5. Mai wurde auch auf Aktivitäten und Ereignisse der vorangegangenen Monate eingegangen.

Zu Beginn der Sitzung informierte Gemeindevorsteher Kluge über erforderlich gewesene Neueinstellungen von Angestellten in der Verwaltung. Er nennt die Namen Hoffmann, Sachse und Wiedemann. Die Einstellung von Hoffmann und Sachse erfolgte als Hilfsarbeiter mit einem Gehalt von monatlich 70,00 Mark. Wiedemann wurde als Lehrling eingestellt. Für das 1. Lehrjahr sollte Wiedemann eine Entschädigung von 12,00 Mark monatlich erhalten. Für das 2. Lehrjahr waren 18,00 Mark und für das 3. Lehrjahr 24,00 Mark vorgesehen. Die Gemeindevertreter genehmigten die Entscheidungen des Gemeindevorstehers.

Weiter teilte Kluge den Gemeindevertretern mit, dass seit Kriegsbeginn bis Ende März 1916 über 86400 Mark an Unterstützung gezahlt worden sind. Es handelte sich um „Reichsunterstützung“ in Höhe von 56500 Mark. 11800 Mark kamen vom Bezirk und 18124 Mark von der Kriegshilfe. Außerdem erhielt die Gemeinde vom Landesauschuss für Kriegshilfe noch einen Zuschuss von 4000 Mark und einen prozentualen Beitrag von 3750 Mark. Die Gemeinde hatte für Butter 12360 Mark, sowie für Gemüse, Heringe und Kartoffeln 23600 Mark ausgegeben – offenbar auch in dem genannten Zeitabschnitt.

Laut Protokoll erhielten die Gemeindevertreter noch viele Informationen, mussten Entscheidungen treffen oder Entscheidungen von Kluge nachträglich bestätigen. Die Informationen bezogen sich teilweise auf Sachverhalte, von denen in vorangegangenen

Beiträgen berichtet wurde. Nachfolgende eine Aufzählung:

Das Ministerium des Innern hatte die Ausbeziehung der exemten und bäuerlichen Kohlungsgrundstücke am 16. Januar 1916 genehmigt. Die Steuerabfindung von der Gemeinde Glösa soll nachträglich vom 1. Mai 1915 an, einschließlich Zinsen, erfolgen.

Der Verkauf von 19949 qm Land an die Autogenwerke hat stattgefunden und der Preis von 1 Mark für den Quadratmeter wurde bezahlt. Den Kaufvertrag hat die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Die Auflassungen der Grundstücke mit der HGS und mit Herrn Carl Goldammer waren erfolgt. Die Verträge wurden verlesen und fanden die Zustimmung der Gemeindevertreter. Die „Bedürftigkeit“ für die Errichtung einer Schankwirtschaft im Oberen Ortsteil durch Goldammer wurde vom Gemeinderat einstimmig anerkannt. (Zu diesen Sachverhalten sind im nächsten Beitrag noch Informationen vorgesehen.)

Der Haushaltplan für 1916 war aufgestellt und von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Man musste allerdings das Gemeindesteuergesetz ändern und zum Normalsteuersatz war ein 50prozentiger Zuschlag zu erheben. Die Gemeinderäte waren einverstanden.

Von der Stadtgemeinde Frankenberg erhielt Auerswalde eine Rabattvergütung für 1915 in Höhe von 1600 Mark. Die Zusammenhänge sind nicht bekannt.

Wörtliche Abschrift: „Die Firma Emil Dieterle Chemnitz beabsichtigt die im niederen Ortsteil gelegenen, der Stadt Chemnitz gehörigen, Fabrikgrundstücke zu kaufen und erbittet von der Gemeindeparkasse eine 2. Hypothek von etwa 15000 Mark. Der Gemeinderat beschließt die Förderung eines derartigen industriellen Unternehmens gegen entsprechende Sicherheit und soll die-

serhalb erst noch weitere Verhandlung dahingehend erfolgen.“ (Einige Hinweise wird es im nächsten Beitrag geben.)

Wörtliche Abschrift: „Eine Maschinenfabrik ... aus Lösnitz im Erzgebirge beabsichtigt in Auerswalde ein Gelände von 6000 qm mit Gleisanschluss von der Gemeinde zu kaufen, doch möchte die Gemeinde der Firma Vergünstigungen betr. Ansiedelung dieses neuen industriellen Unternehmens stellen.“ Dazu beschloss der Gemeinderat, keine „Zugeständnisse“ zu machen. Man bezieht sich dabei auf das billige Bauland.

Der Gemeindeexpedit Köhler war entlassen worden und der Gemeinderat stimmte zu.

Der Vorsitzende berichtete über die Kartoffel- und Fleischversorgung in Auerswalde. Er wurde beauftragt, Gefrierfleisch zu den aktuellen Preisen anzukaufen. Für den Fall, dass Gewichtsunterschiede auftreten, sollten dieser von der Gemeindekasse getragen werden.

Eine Kartoffelabgabe war für die folgende Woche vorgesehen. Dazu wurden die Kartoffelkarten vom 6. Mai benötigt.

Es musste noch über ein „Steuernachlassgesuch“ beraten und entschieden werden. Der Schmiedemeister Löhnner war seit April 1915 zum Militärdienst eingezogen und seine Frau hatte um Steuernachlass ersucht. Das Gesuch wurde abgelehnt. Auch der Gutsbesitzer Herold hatte um einen teilweisen Steuererlass gebeten. Der Antrag wurde ebenfalls abgelehnt.

Zum Schluss der Sitzung erklärte der 1. Gemeindegeldverwalter Fichtner, sein Amt als Revisor der Gemeindekasse niederzulegen zu wollen. Auch dieser Antrag fand wegen der aktuellen Lage keine Zustimmung.

Klaus-Jürgen Schmidt

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, dem **21. März 2016** laden wir alle Mitglieder des Freundeskreises Merzdorf e.V. recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Arbeitsplan 2016
4. Diskussion

Anträge zur Tagesordnung können gern vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Datum: Montag, 21. März 2016
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Merzdorf, Martinstr. 71

Vor und nach der Veranstaltung findet die Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand, Elke Bernhardt

SV Wacker 22 Auerswalde – Fußball

Zwei neue Schiedsrichter für den Verein ausgebildet

Die Sportfreunde Martin Kästner aus Glösa und Tizian Armann aus Auerswalde, beide Schüler der 9. Klasse der Oberschule Lichtenau, absolvierten am 9. und 10. sowie 16. und 17. Januar 2016 erfolgreich einen Schiedsrichteranzwärtlerlehrgang in Brand-Erbisdorf. Dazu gratuliert ihnen die Vereinsleitung recht herzlich und wünscht viel Erfolg.

Praktische Erfahrung bei der Leitung von Fußballspielen haben sie bereits 2015 bei Einsätzen als Linienrichter im Männerbereich gesammelt. Ab sofort stehen sie dem Schiedsrichteranzwärtlerlehrgang des KFA Fußball Mittelsachsen zur Verfügung. Ihr Einsatz ist für unseren Verein enorm wichtig, denn der Fußballverband fordert für jede an Meisterschaften teilnehmende Mannschaft der Altersklassen C-, B-, und A-Junioren sowie Männer, einen geprüften Schiedsrichter. Bei Schiedsrichterunterbestand drohen dem Verein Geldstrafen und letztlich Punktabzug bei der 1. Mannschaft. Mit den beiden Nachwuchsschiedsrichtern verfügt der Verein nunmehr über vier Schiedsrichter und kann das geforderte Soll erfüllen.

Stefan Esper
Leiter Abt. Fußball

Neujahrsturnen am 23.01.2016

Nach vielen Wochen der Vorbereitung und des Einübens von Choreographien, startete der ATV Garnsdorf zum traditionellen Neujahrsturnen.

Das ganze Jahr über wurden Ideen gesammelt, um das Neujahrsturnen wieder spannend und attraktiv zu gestalten. Der klassische Teil wurde abermals umstrukturiert und in Form von kleinen Choreographien vorgestellt, welche die Übungsleiter zusammen mit den Kindern und Jugendlichen im Vorfeld einstudiert hatten.

Auch in diesem Jahr schien die Turnhalle wieder aus allen Nähten zu platzen. Viele sportbegeisterte Zuschauer nahmen sich die Zeit, um dem bunten Spektakel zuzuschauen.

Auch geladene Gäste nahmen sich die Zeit und schauten vorbei. Unser Bürgermeister Herr Andreas Graf ließ es sich nicht nehmen und schaute uns ebenfalls zu.

Unsere kleinsten Turnerinnen und Turner waren schon im Vorfeld ganz aufgeregt und übten in den Trainingsstunden mit vollem Eifer. Endlich konnten sie zeigen, was sie drauf haben und eröffneten den klassischen Turnteil.

Im Anschluss zeigten auch die älteren Mädchen und Jungen bis hin zu den Erwachsenen kleine Auszüge aus dem Trainingsalltag

der Turnerinnen und Turner.

Nach einer kurzen Pause eröffneten abermals unsere Kleinsten mit dem Feuerwehrtanz den Showteil.

Gleich gefolgt von den Jungs, die einmal zeigten, wie Turnen die Geschicklichkeit prägt und wirbelten über zwei Leitern.

Unsere ältesten Sportlerinnen aus der Gruppe „Fit ab 50“ tanzten mit schwingvollen Bewegungen über das Parkett. Auch die vielen anderen Darbietungen waren jede eine Klasse für sich, egal, ob es die Gruppe „Fit for Fun“ war, die in einer Zeitreise die Entwicklung der Popymnastik darstellte oder die vier Mädchen, die mit den Pezibällen eine Shownummer zeigten, die Jungs mit Sprüngen über das Seitpferd, oder die Artistik-Gruppe mit Mädchen von 6 bis 13 Jahren, der Tanz von unseren großen Mädchen oder die Männer mit einer lustigen Barrennummer, alle wurden mit viel Applaus von den Zuschauern honoriert.

Es waren auch zwei Pole-Tänzerinnen geladen, die ihr Können zeigten und guten Zuspruch fanden.

Über 100 aktive Sportler im Alter von 4 Jahren bis weit über 70 Jahren hatten an diesem Tag mit viel Engagement mitgewirkt, um dieses tolle Programm wieder auf die Beine zu stellen.

All denen möchten wir einen großen Dank

aussprechen!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an alle aussprechen, die wieder für unseren Verein zahlreich spendeten. Für uns ist dies eine große Stütze, um Anschaffungen zu tätigen, die unseren Aktiven zugutekommen.

Unter www.atvgarnsdorf.de findet man dazu noch Bilder und Aktuelles.

Meißner Hallenturnfest am 31.01.2016

Gleich am darauf folgenden Samstag nach unserem Neujahrsturnen fuhren wir mit einer Turnerin und zwei Turnern nach Meißen zu einem großen Wettkampf, der weit über Sachsen hinaus bekannt ist und wo auch Turnerinnen und Turner aus anderen Bundesländern starten. Dieser Wettkampf wird ausschließlich in den Kürklassen ausgetragen. Es gibt keine Altersbegrenzung, nur unterschiedliche Leistungsklassen. Claudia Meister, Scott Sternitzke und Marvin Przyborowski vertraten an diesem Tag unseren Verein. Die Atmosphäre in der Turnhalle war sehr gut, auch die Organisation des Ausrichters war sehr gelungen.

Alle drei turnten hervorragend und konnten ihre Leistungen auf dem Punkt abrufen. Scott und Marvin sammelten an diesem Tag viele Erfahrungen und sie waren stolz, bei den Erwachsenen mit zu turnen. Beide waren fast mit die jüngsten Turner in dieser Leistungsklasse. Am Ende des Wettkampfes erturnte sich Claudia einen guten mittleren Platz, Scott erkämpfte sich einen sehr guten 8. Platz und Marvin erturnte sich ebenfalls einen sehr guten 11. Platz.

Dazu gratulieren wir recht herzlich!

H. Gypstuhl (auch Foto)



Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V. Osterwanderung auf den Spuren des Sachsenburger Bergbaus

Bergbauinteressierte und Wanderer sind am Ostersonntag, dem 27.3., zu einer Wanderung im Sachsenburger Bergbaugelände herzlich eingeladen.

Wir treffen uns 10.00 Uhr an der Schlossmühle in Sachsenburg, wandern über den Treppenhauer zum Freigelände des Vereines „Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg“ und durch die Ortschaft über den Kirchhof, und den Aussichtspunkt „Zum Pilz“ zurück zur Schlossmühle.

Neben der Besichtigung der Ausstellungen in der Schlossmühle gibt es eine Führung über das Gelände des Freilichtmuseums, mittelalterliches Mittagessen, einen Besuch der Sachsenburger Kirche, eine Be-

fahrung des Inselstollns sowie unterwegs vieles zu berichten.

Es können etwa 35 Personen + Kinder mitwandern. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Dieses ist unter 03726/7162348 o. 0174/2448251 o. 037206/81037 möglich.

Die Unkosten betragen 18,00 Euro für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahre 10,00 Euro und beinhalten das Mittagessen, die Stollnbefahrung, die Führung auf dem Bleiberggelände und die Ausstellung in der Schlossmühle. Die Gelder dienen ausschließlich dem Erhalt der Objekte und einer Spende für Erhaltungsmaßnahmen an der Kirche Sachsenburg. Wir als Vereine arbeiten ehrenamtlich.

Diese Wanderung ist eine Gemeinschaftsarbeit des Vereines „Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg“ e.V. und des Bergbauvereines „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.

Die Ausstellung in der Schlossmühle ist an diesem Tag ebenfalls für Besucher von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir sind gemeinnützig tätig, freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf schönes Wetter. Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk sind erforderlich.



Glück auf!

Im Namen beider Vereine
Steffen Eichler

Rassegeflügelverein informiert

Nachdem wir in den letzten Ausgaben unsere Vereinsmitglieder mit ihren Rassen vorgestellt haben, möchten wir in der nächsten Zeit einige Rassen vorstellen, die in Sachsen ihren Ursprung haben. Man sagt, Sachsen gilt als Wiege der organisierten Geflügelzucht. An dieser Stelle aber erstmal die Gliederung der einzelnen Gattungen.

Als erstes das Groß- und Wassergeflügel, dazu gehören die Truthühner, Perlhühner, Gänse und Enten. Die nächste Gattung sind die Großen- und Zwerghühner und den Abschluss machen die Tauben. Vor ein paar Jahren kam das Ziergeflügel dazu, auf das wir hier aber nicht eingehen wollen.

Nun zu den einzelnen Gattungen genauer. Die Truthühner oder auch Puten genannt, gehören zur Gattung der Hühnervögel und werden in 7 Unterarten eingeteilt, sie stammen alle vom amerikanischen Kontinent, wo sie heute noch in ihrer Wildform vor allem in Wüsten und Steppen leben.

Bei den Perlhühnern gibt es vier Unterarten, die alle zu den Hühnervögeln gehören. Unser Hausperlhuhn stammt vom westafrikanischen Guinea Helmperlhuhn ab. Auch diese leben heute noch in der Wildnis und die Einheimischen sammeln oft ihre Eier und lassen sie von

Hühnern ausbrüten und führen. Die Küken verlassen die Pflegemutter sobald sie selbst fressen können und leben dann halbwild.

Die Gänse wurden von folgenden Wildarten herausgezüchtet: Graugans, Blässgans, Schwanengans und Nilgans. Allerdings stammen die meisten Hausgänse von der Graugans und der Schwanengans ab.

Die Enten stammen alle von der Stockente ab, die wir ja alle kennen weil sie heute noch stark verbreitet ist. Wir nennen sie meistens Wildente. Da sie auch weltweit in der Wildnis vorkommt, gibt es da auch einige Unterarten. Einzige Ausnahme macht die Warzente, die von der noch heute wildlebenden Moschusente abstammt.

Bei den Hühnern gab es lange Zeit Uneinigkeit über die Abstammung. Aber im Jahr 1813 konnte man dann genau sagen, dass alle Haushuhnrasen vom Bankivahuhn abstammen. Dieses lebt heute noch in wilder Form im Gebiet Vorderindien und im Java-gebiet, wobei es fünf Unterarten gibt. Als erstes wurden die großen Haushühner gezüchtet und erst viel später kamen die Zwerghühner dazu.

Unsere Haus- und Rassetauben stammen alle eindeutig von der Felsentaube ab. Erst

dachte man, es kämen auch andere Wildtauben in Frage. Allerdings konnten sie untereinander keine Nachzucht erbringen. Dies ging nur mit der Felsentaube, diese wird in zwölf Unterarten eingeteilt und kommt heute noch in der ganzen Welt in ihrer Wildform vor.

Früher nutzte man alle Geflügelarten vor allem um wirtschaftliche Zwecke zu erfüllen, was einfach auch mit der Situation der Menschen zu tun hatte. Auch heute noch werden viele Tiere zu wirtschaftlichen aber auch zu Hobbyzwecken gehalten, d.h. nicht dass ein Hobbyzüchter seine Tiere und Eier als Nahrung verschmäht, denn es gibt viele Möglichkeiten, das Geflügel zu einem leckeren Essen zuzubereiten. Was ich heute immer wieder bewundern ist, wie viel Arbeit man sich gemacht hat um diese vielen verschiedenen Rassen und Farbschläge, die es heute gibt, heraus zu züchten. Auch heute werden aus vorhandenen Tieren noch neue Rassen und Farbvariationen gezüchtet, das große Gerüst der Geflügelzucht steht aber schon einige hundert Jahre.

Thomas Weinert,
Vorstand

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Zahlreiche Podestplätze zum Jahresauftakt in Niederwiesa

Am 31. Januar stellten sich die Turnerinnen, Kampfrichterinnen und Trainer aus Niederwiesa, Gahlenz und Auerswalde erstmalig der Herausforderung der neuen Pflichtübungen. Mit dem neuen Jahr müssen wir uns in Sachsen auch der Herausforderung eines neuen Übungsprogramms für die Pflichtwettkämpfe stellen. Diesmal waren also nicht nur die Turnerinnen sondern auch die Kampfrichter etwas aufgeregt.

Natürlich liefen nach der kurzen Trainingszeit noch nicht alle Übungen bei allen Turnerinnen zu 100% und auch die Kampfrichter hatten an der ein oder anderen Stelle einen ganz schönen Diskussionsbedarf, dennoch war es ein gelungener Jahresauftakt, der mittlerweile zur Tradition geworden ist. Bereits zum 16. Mal trafen wir uns zum Vergleichswettkampf zu Jahresbeginn.

Bei den kleinen Turnerinnen gingen für uns in der AK 4/5 Emilia Schellenberger, in der AK 6 Helene Watenberg und Charlotte Wünsch und in der AK 7 Lina Jahn und Miriam Müller an den Start. Die Zwerge waren mächtig aufgeregt und so schlich sich noch der ein oder andere Fehler ein. Dennoch schlugen sie sich wacker und konnten alle vordere Plätze erzielen. Lina erturnte sich sogar die Tageshöchstwertung am Reck.

Auch für Sarah Feller, Nele Schumann und Laura Döhler in der AK 8, sowie Julia Hummel in der AK 9 waren die Übungen alles andere als vertraut. Dennoch zeigten sie, dass sie die letzten Wochen fleißig trainiert hatten und erturnten sich den einen oder anderen Podestplatz. Laura turnte an diesem Tag bereits ihren 20. Wettkampf.

Die Unsicherheit mit den neuen Übungen war auch den Mädchen aus der AK 10, Leonie Jahn, Carolin Neugebauer und Nikita Lorenz, und der AK 11, Mia-Sue Haunstein und Anna Carolina Esper an so manchem Gerät ins Gesicht geschrieben. Daran muss also noch geübt werden, dass man auch bei völliger Ahnungslosigkeit absolut überzeugend ist! Doch auch sie schlugen sich wacker und sorgten bei der Siegerehrung durchaus für Überraschungen.

Das erste Mal in den Kürklassen turnten Jette Ranft und Heidi Matthes, sowie Yvette Höppner. Den Mädchen sah man an, dass sie schon den einen oder anderen Wettkampf hinter sich hatten und so stellten sie sich den neuen Aufgaben mit Bravour und können jetzt mit hoffentlich mehr Selbstvertrauen an die nächsten Wettkämpfe gehen.

Es war diesmal ein Jahresauftakt mit Herausforderungen, die aber die Turnerinnen und Kampfrichter recht gut meisterten. Und die Trainer wissen jetzt, wo bis zum nächsten Wettkampf noch Nachholbedarf besteht.



Laura Döhler am Balken (Foto: A. Knorr)

Also wird jetzt bis zum ersten großen Kreiswettkampf weiter fleißig trainiert!

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02

IMPRESSUM



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Mittwoch, 02. März, 15.00 Uhr**
Älterenkreis der Kirchgemeinde Niederlichtenau
- ☒ **Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr**
Musikalischer Gottesdienst mit Wolfgang Tost und Projektchor und -band in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Freitag, 18. März, 19.30 Uhr**
Vortrag des Lebensberaters Dieter Leicht aus Oelsnitz: „Jeder soll nach seiner Fassung selig werden. Toleranz einmal näher betrachtet“ in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Sonntag, 20. März, 09.30 Uhr**
Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau

Besonders herzlich laden wir Sie ein zu den Andachten und Gottesdiensten zu Karfreitag und Ostern in Auerswalde (siehe kirche-auerswalde.de). Wir feiern die Mitte des christlichen Glaubens: Jesus stirbt für uns und überwindet Sünde und Tod. Das gibt unserem Leben das Fundament. Ihr Pfarrer Gerald Brause

- ☒ **Gründonnerstag, 24. März, 19.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau mitgestaltet durch den Jugendkreis
- ☒ **Karfreitag, 25. März**
Kirchgemeinde Niederlichtenau
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
14.00 Uhr Passions-Andacht zur Sterbestunde Jesu
16.30 Uhr Karfreitag – Ferienleuchtturm
Kirchgemeinde Ottendorf
15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in der Kirche
- ☒ **Ostersonntag, 27. März**
Kirchgemeinde Niederlichtenau
06.00 Uhr Osternacht
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20

Kirchgemeinde Ottendorf

06.00 Uhr Osterandacht, anschließend gemeinsames Osterfrühstück

☒ Ostermontag, 28. März

Kirchgemeinde Niederlichtenau

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst

Kirchgemeinde Ottendorf

09.30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl

☒ Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr

Adonia Musical im Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha, Turnerst. 16

Es gibt in der Bibel kaum eine schillerndere Person als Petrus. Das neue Adonia-Musical zeigt einfühlsam die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus. Über keinen anderen Jünger gibt es so viele Berichte und Zitate, die auch in der säkularen Kultur Bedeutung und Beachtung fanden. Ein begeisterndes und zugleich emotionales Musical über den Jünger Petrus, seine Freunde und über Jesus, ihren Lehrer, Freund und Gott.



Leuchtturm der Kirchgemeinde Niederlichtenau

für kleinere Kinder:
parallel zum Hauptgottesdienst
außer am 24., 25. und 28. März

für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
25. März und 1. April – Ferienleuchtturm

Anzeigen



Hildegard H.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."




Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung




Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

DANKSAGUNG



Tief bewegt und erfreut über die große Anteilnahme und Wertschätzung meines Mannes, Herrn

Siegfried Steidten

möchte ich mich herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Hanna Steidten

Januar 2016



Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter

09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

- 04.03.16 **Überraschungs-Frauentagsfahrt** – humoristische Schauvorführung, kleines Orgelkonzert (inkl. Mittagessen im Thüringer Kloßhotel, Kaffeetrinken) 49,80 EUR
- 08.03.16 **Frauentag im „Hotel am Fichtelberg“ in Oberwiesenthal, musikalischer Nachmittag mit Mario & Christoph** (inkl. kalt/warmes Buffet) 65 EUR
- 14.03.16 **Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad** (inkl. Eintritt) 23 EUR
- 20.03.16 **Krystalpalast Leipzig – Varieté-Veranstaltung** (Beginn: 15.00 Uhr) ca. 54 EUR
- 23.03.16 **Osterfahrt zum Fichtenhäusel / Osterhasi und freche Henne – Fahrt mit dem Osterzug** (inkl. Ostermenü, Kaffeetrinken) 52,50 EUR
- 16.04.16 **Schiffsrundfahrt mit unserem Käpt'n** (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken) 69 EUR
- 25.04.16 **Rhododendronblüte / Kromlauer Park / Bad Muskau** mit Schlossbesichtigung (inkl. Mittag, Kaffeetrinken) 62 EUR
- 27.05.16 **Ausflug ins Obstland** / Verkostung / Mittagessen auf der Gänsefarm / Kaffeetrinken in der Chocolaterie 62 EUR
- 13.06.16 **Spargel direkt vom Hof** / Besichtigung / Einkauf / Mittagessen „Spargelmenü“ / Schiffsrundfahrt und Kaffeetrinken 57 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



- 07.04. – 09.04.16 **Deutschland-Reise** (2 Ü/HP) – inkl. Stadt-/Schlossführung, Berggipfelfahrt, Schifffahrt u.a. 355 EUR
- 23.05. – 25.05.16 **Schiffsreise in Deutschland** (2 x Ü im Hotel) – inkl. Vollpension ab 590 EUR
- 15.06. – 19.06.16 **Kärnten/Steiermark** (4 Ü/HP), Stadtführung Graz, Zotter-Schokolade, Nockalm-Panoramastraße, Brettli-Jause, Kärntner Seenrundfahrt, Schloss Elberstein



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung mit Kiefersarg 950,00 €

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Filialorte & Kontakte:

- Lichtenau 037208 - 87 82 7
- Leipzig 0341 - 52 90 520
- Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem lieben Ehemann, guten Vater und Großvater, Herrn

Eberhard Barthel

* 10.6.1935 · † 9.1.2016

Abschied genommen.

Herzlichen Dank allen, die ihm im Leben verbunden waren und nach seinem Tod ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer

Ehefrau Christine Barthel
Sohn Gerd mit Reni
Enkel Daniel mit Sandra

Niederlichtenau, im Februar 2016

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.



RIEGER + OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.

24h
Telefon

- Hainichen 037207 651392 Am Damm 7
- Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18
- Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de



Bestattungshaus KLINGNER Chemnitzer Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08 / 87 78 22
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

Suche Haushaltshilfe

für Einfamilienhaus in Lichtenau

Tel.: 0173-3949551

Grundstück oder Haus

von privat in der
Waldsiedlung Lichtenau
gesucht!



Tel.: 0157-32756658

Wir fertigen individuell für Sie:

- Geschäftsdrucksachen
aller Art:
Rechnungen, Briefbögen,
Visitenkarten,
Selbstdurchschreibesätze,
usw.
- Firmenzeitschriften
- Einladungen und
Dankkarten
für jeden Anlass
- Amtsblätter
- Flyer, Broschüren,
Kataloge und Kalender
- Stempel

DESIGN

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206)3310 · Fax: (037206)2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de

Wir suchen Mitarbeiter!

Wir bieten ...

1. eine abwechslungsreiche Tätigkeit
2. einen familiengeführten Betrieb mit kurzen Entscheidungswegen
3. ein positives Arbeitsumfeld
4. Wertschätzung für Ihre Leistung
5. sowie ein sicheres monatliches Gehalt, mit Führung eines Stundenkontos

Sie sind ...

1. an Wochenenden, Feiertagen und in der Ferienzeit einsatzbereit?
2. wohnhaft in Lichtenau und Umgebung (max. 20 km entfernt)?
3. nicht an öffentliche Verkehrsmittel gebunden?
4. zuverlässig und lernfähig?

... dann bewerben Sie sich jetzt
auf eine unserer freien Stellen:

Imbissmitarbeiter/in (Vollzeit/Teilzeit/Minijob)

Unsere Anforderungen:

- aktueller Gesundheitspass
- Berufserfahrungen im Imbissverkauf sind von Vorteil,
aber nicht Bedingung

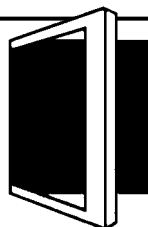
Kassierer/in (Vollzeit/Teilzeit)

- Arbeitsinhalte-Einweisung erfolgt durch erfahrene Mitarbeiter:
- Kassieren von Eintrittsgeldern
- Telefonkommunikation
- Prospektverteilung (1 bis 2 x wöchentlich mit Firmen-PKW)
- Gästebetreuung bzw. -beratung
- Assistenz des Marketingbereich, wie z.B. Prospektanfragen bearbeiten
- Organisation des Postein- und ausgangs



Ihr Ansprechpartner für Ihre Bewerbung:

Sonnenlandpark Lichtenau, Frau Schleith,
Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau,
Telefon 037208-883978,
E-Mail: info@sonnenlandpark.de



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de

Nie mehr Rollladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau

bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. **149,- EUR**

oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.

Augustin Bauelemente

09669 Frankenberg · OT Mühlbach
 Hausdorfer Straße 8
 Tel.: 037206-73021
 Handy: 0173-6574877
 Fax: 037206-88882



- » Trockenbau
- » Tapezieren
- » Laminat- und Holzböden
- » Bad- und Küchensanierung
- » Holzbauten- und Fassadenschutz
- » Reparaturen rund um's Haus
- » Pflasterarbeiten
- » Schüttguttransporte von 0,5 bis 4,0 Tonnen
- » Baggerleistungen auch mit Minibagger



Unsere Leistungen

- alle klassischen Therapiemethoden
- PNF
- Bobath
- Wellnessmassagen
- Ohrkerzentherapie
- Lymphdrainage
- Cranio Sacrale Therapie
- Marnitzmassage
- Manuelle Therapie
- Athletenbetreuung
- Hausbesuche
- u.v.m.



Jetzt neu:
 LNB-Schmerztherapie
 nach Liebscher & Bracht

Zeißstraße 55 a Tel.: (0371) 450 52 79
 09131 Chemnitz Fax: (0371) 450 57 36

Mo - Do 7.00 - 19.00 Uhr
 Fr 7.00 - 16.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

www.allthera-physio.de



Unsere Leistungen

- Aquafitness
- Kleinkind-Schwimmen
- Schwangerschwimmen
- Männer-Baby-Schwimmen
- Aquajogging
- Aquastep
- Seniorengruppen
- Baby-Schwimmen
- Kinderaquafitness



Heinrich-Heine-Str. 1 Tel.: (0371) 45 90 86 07
 09131 Chemnitz Fax: (0371) 450 57 36

Mo - Do 09.00 - 11.00 Uhr
 17.00 - 20.00 Uhr
 Fr - So nach Vereinbarung

www.aquafitness-chemnitz.de

Unsere Leistungen:

- ✓ Verkauf von Aufsitzmähern, Rasenmähern, Rasentrümmern, Kettensägen, Holzspaltem, Schneefräsen, Werkstattbedarf, Forstbedarf
- ✓ Reparatur & Wartung
- ✓ Ersatzteilservice

Der Service macht den Unterschied!

NEWTEC

Ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen AG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.newtec-ost.de

New-Tec Ost
 Vertriebsgesellschaft für Agrartechnik mbH
 Auerswalder Hauptstraße 2b
 09244 Lichtenau – OT Auerswalde
 Tel: 037208-8060 · Fax: 037208-80611

Cub Cadet

bayerwald maschinen

EGU maschinen

MTD

Steuern? Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:
 Beratungsstellenleiterin Marion Hadamik
 Hauptstraße 77 A, 09244 Lichtenau
 Tel.: 037208/3804, Fax: 037208/85626
 E-Mail: m.hadamik@gmx.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 St.BerG.

www.vlh.de



Die Mazda
**FAHRSPASS
 BESCHLEUNIGER**

21% Rabatt auf alle Lagerwagen



Es gibt Tage, die sind einfach mehr Wert!

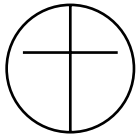
Beschleunigen Sie schneller von 0 auf Fahrspaß mit der jüngsten Mazda Modelpalette aller Zeiten. Mazda kaufen, losfahren und mit attraktivem Design und neuester Technik mehr Fahrspaß denn je erleben.

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und Verkauf.

+ MEHRWERTTAGE

Autohaus
HERFTER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Tel. 037207/49236 · schulz@herfter.de
 04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Tel. 03431/705830 · stern@herfter.de



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen
nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

**Mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

bieten wir ab sofort
wieder in

Lichtenau

und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park

R. Kramer



**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



Versicherungsgeschäft — Steffen Erler

Große Auswahl an
Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:

GÜNTIGER STROM ohne Vorkasse

Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
im Oli-Park Funk: 01 72 / 7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!



Eine starke Marke zieht magisch an. Vor allem neue Kunden.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Auch für unsere mehr als 3.000 nebenberuflich tätigen Vertriebspartner. Wir bieten ein einzigartiges Geschäftsmodell mit ausgezeichneten Produkten zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis – darauf vertrauen mittlerweile über 11 Millionen Kunden. Bei Ihrer nebenberuflichen Tätigkeit unterstützen wir Sie mit attraktiven Leistungen. Möchten Sie sich ein zweites Standbein als selbstständiger Vertriebspartner mit uns aufbauen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

für unseren Standort in Lichtenau gesucht

Ihre Aufgaben

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und können überzeugen
- Sie übernehmen gerne Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie arbeiten erfolgsorientiert
- Sie können gut mit dem PC umgehen

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir ermöglichen Ihnen ein leistungsabhängiges Zusatzeinkommen
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:

Frau Sabine Hähnel
Brückenstraße 4, 09111 Chemnitz,
Tel. 0371 6954264,
sabine.haehnel@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Stempel

Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de
09669 Frankenberg Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de

Ich vermiete für zwei Personen,
Studenten oder Monteure



eine voll möblierte **Wohnung**
Stube, Schlafzimmer, Küche, Bad und
Stellplatz für Auto

Tel. 03 72 08 - 26 36

65

Herzliches Dankeschön

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, sowie der Landwirtschafts-
genossenschaft Ottendorf/Krumbach e.G., der Gemeinde
Lichtenau und der Kirchgemeinde Ottendorf auf das
Herzlichste bedanken.



*Frowald &
Lieselotte Eidam*

Ottendorf, im Februar 2016

Schöner gepflegter Garten in Garnsdorf

309 m², in sonniger Lage mit Bungalow
altersbedingt abzugeben.

Interessenten bitte melden unter:
Tel. 03 72 08/2400

**Mohr GbR**

Gaststätte „Drei Kastanien“ und Fleischerei
Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 104, Tel. (03 72 08) 2463
Fax: 03 72 08/66458, www.PartyServiceMohr.de



Eigene Schlachtung · Eigene Herstellung

► unsere Empfehlung für das Osterfest:
frischer Lamm-, Kaninchen- und Kalbsbraten



► für die Familienfeier:
ein saftiger Truthahn aus dem Backofen

Allen Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein **schönes Osterfest**

Das Team der Fleischerei Mohr

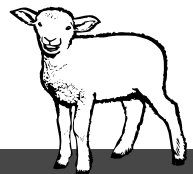
► umfangreicher Partyservice

Eine ausführliche Beratung erhalten Sie bei uns
in der Fleischerei.

► Unsere Gaststätte ist über die
Oster-Feiertage für Sie geöffnet!

Unsere Oster-Öffnungszeiten:

Karfreitag 11.00 – 14.00 Uhr
Samstag 17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Montag geschlossen



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Wir liefern Ihnen Ihren fertigen
Osterbraten an den Osterfeiertagen nach Hause!

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

Vrrääähm!



Aktionspreis
199 €

STIHL

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170

- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
- leicht und handlich in neuem Design
- ideal zum Brebbholzsägen und zum Bauen mit Holz

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

MEEEGANE SPARAKTION

z.B. der Renault Mégane GT LIMITED Energy TCE 115

nur **14.990,-€**
oder ab 139,-€ monat. finanzieren inkl. 5 Jahre Garantie

- Klimaanlage
- Radio-CD
- Start-Stop-System
- Bluetooth-Freisprech.
- uvm.

* Barpreis inklusive dem Nachlass, nur im Aktionszeitraum und nur solange der Vorrat reicht** **Beispielrechnung für den Renault Mégane Grandtour LIMITED Tce 115:** monatliche Finanzierung zum Preis von 139€; Anzahlung 799,00€, Darlehenssumme 15.637,01€, Laufzeit 60 Monate, Schlussrate 7.436,01€, effektiver Jahreszins 1,49%, Nominalzins 1,48%, Nachlass 5.699,00€, Fahrzeugpreis 16.436,00€ inklusive Überführung, Gesamtlauflistung 50.000km inkl. 5 Jahre Garantie, Abb. zeigt Sonderausstattung

Renault Mégane Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 7,5-3,6; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 167-93.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG

An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de